



<https://biz.li/2yc0>

# "LAATZENER TEAM" HILFT BEI FAMILIENFORSCHUNG IN LE HAVRE

Veröffentlicht am 18.09.2017 um 11:23 von Redaktion LeineBlitz

Alle zwei Jahre findet in Frankreich ein landesweiter Kongress für Familiengeschichtsforschung (Genealogie) statt. Am vergangenen Wochenende traf man sich in Le Havre, in der Normandie, wobei Deutschland Gastland und mit einem eigenen Stand des Dachverbandes der deutschen Vereine vertreten war. Mit dabei waren der Laatzener Dirk Weissleder sowie Gewa Thoquet zu Gast, wobei Gewa Thoquet nicht nur vor Jahrzehnten in Laatzten gelebt hatte, sondern 1967 sogar in der damaligen Gemeinde Laatzten geheiratet hatte und heute in Paris lebt. Laatzten war also in besonderer Weise in Le Havre vertreten. Das "Laatzener Team" stand dabei für Fragen nach Vorfahren und Verwandten in Deutschland zur Verfügung. Der Kongress selbst zählte mehrere Tausend Besucher, wobei auch der Zuspruch am Stand selbst ebenfalls sehr groß war. Der



**Im Beisein von Dirk Weissleder (links) überreicht der Erste Stadtrat Axel Grüning die Heiratsurkunde an Gewa Thoquet.**

Ort der Zusammenkunft war wegen der Gründung der Stadt durch den französischen König Francois I. 1517 gewählt worden, der Kongress selbst fand in einem Tagungszentrum in den Docks des Hafens statt. "Mein Deutsch ist definitiv besser", so Dirk Weissleder über seine Französischkenntnisse, der neben seiner Eigenschaft als nationaler Vorsitzender der DAGV eben als Mitglied des Weltverbandes IGGP häufig fast ausschließlich in englischer Sprache unterwegs ist. "Deshalb war es auch so unglaublich wertvoll, dass Gewa Thoquet mit bei der Übersetzung behilflich war." Die deutsch-französische Freundschaft innerhalb und außerhalb der Familienforschung liegt den beiden "Laatzenern" sehr am Herzen. Weit über die Kriegsvergangenheit hinweg entstehen heute mit Hilfe der Genealogie völlig neue Kontakte, denn immer mehr Franzosen entdecken etwaig deutsche Vorfahren, was nicht immer einfach war. Heute jedoch kann (gemeinsame) Familiengeschichte Brücken zwischen Familien und Nationen bauen, gerade auch durch die jüngere Generation. Gewa Thoquet wurde überdies in Le Havre vom französischen Dachverband der Fédération Française de Généalogie (FFG) für ihre herausragenden Buchveröffentlichungen über die zumeist arme französische Landbevölkerung im 17. bis 19. Jahrhundert mit einem dotierten Preis geehrt. Gewa Thoquet, geb. von Rohr, war übrigens im vergangenen Juni im Laatzener Rathaus zu Gast, um sich vom Ersten Stadtrat Axel Grüning eine Kopie ihrer Heiratsurkunde aus der damaligen Gemeinde Laatzten überreichen zu lassen.